



Einzureichende Unterlagen

- ▶ Pro Objekt sind bis zu zwei Poster (laminiert) oder Tafeln in Farbdruck und Format DIN A2 einzureichen.

Diese müssen enthalten:

- ▶ Entwurfs-, Ausführungs-, Detailzeichnungen sowie einen Lageplan,
 - ▶ Fotos, Abbildungen,
 - ▶ kurzer Erläuterungsbericht,
- sowie als Vordruck (Link unten rechts) erhältlich
- ▶ eine Teilnehmer-/Urheberrechtserklärung,
 - ▶ eine Datenschutzerklärung jedes Objektbeteiligten
 - ▶ eine Veröffentlichungserklärung jedes Objektbeteiligten
 - ▶ eine Objektbeschreibung mit Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren, Holzbaubetriebe und der Fotografen sowie der Objektdaten und
 - ▶ einen Datenträger mit druckfähigen Dateien aller eingereichten Inhalte (Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Texte).

Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht notwendig. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslober keine Haftung. Die eingereichten Unterlagen werden nach Beendigung des Wettbewerbs nicht zurückgesendet.

Einreichungsfrist: Dienstag, der 30. Juni 2020
(Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind fristgerecht und für den Empfänger kostenfrei an folgende Adresse einzureichen:

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.
Holzbaupreis Niedersachsen 2020
Martin Hanke / Robert Starke
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen

Kontakt:

Tel.: +49(0)551 30738 11

Fax: +49(0)551 30738 21

E-Mail: goettingen@3-n.info



Urheberrechte

Der/die Einreichende und die Objektbeteiligten bestätigen mit ihrer Teilnahme am *Holzbaupreis Niedersachsen 2020*, dass sie mit der Veröffentlichung des eingereichten Objekts einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen frei von Rechten Dritter uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung. Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber den Auslobern für die Art und Form der Nutzung in der aufgeführten Art und Weise. Der/die Einreichende und die Objektbeteiligten stellen die Auslober von eventuellen Ansprüchen Dritter an der Verwendung oder sonstigen Rechten frei.

Die Auslober haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen (Fotos, Zeichnungen, Texte, Angaben zu Objektbeteiligten usw.) bei Ausstellungen, in der Presse, in Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation und Bewerbung des Holzbaupreises Niedersachsen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der stofflichen Holznutzung und Holzverwendung unter Namensnennung der Verfasser uneingeschränkt und unentgeltlich zu veröffentlichen und zu verbreiten, sofern der Veröffentlichung der eingetragenen Daten nicht in den beiliegenden Veröffentlichungserklärungen widersprochen wurde. Hierzu werden den Auslobern sämtliche Unterlagen uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die uneingeschränkte und unentgeltliche Einräumung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf bewirkt, dass zukünftig keine weiteren Fotos und Unterlagen zur Veröffentlichung weitergegeben werden. Der Widerruf bedarf der Schriftform per Einschreiben.

**Machen Sie mit beim
Holzbaupreis Niedersachsen 2020!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Weitere Informationen sowie die Formulare zur Teilnahme am Wettbewerb finden Sie unter www.holzbaupreis-niedersachsen.de.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/2652-2003-1002

Bildnachweise: Titelseite (v.l.n.r.): Caspar Sessler, Thomas Nutt, Julia Pöstges; innen linke Seite: ML | Stefan Simonsen; Rückseite: Caspar Sessler



Holzbaupreis Niedersachsen 2020

AUSLOBUNG

LANDESBEIRAT **HOLZ**
NIEDERSACHSEN e.V.

Landesmarketingfonds Holz
Kompetenzentrum
Niedersachsen - Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N**



Grüßwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

die bereits jetzt zu spürenden Auswirkungen des Klimawandels und der hohe Ressourcen- und Energieverbrauch stellen unsere Gesellschaft vor immense Herausforderungen. Hierauf Antworten zu finden ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit.

Beim Wandel von einer überwiegend fossilbasier- ten Wirtschaftsweise hin zu einer umwelt- und klimaschonenden Bioökonomie kommt der effizienten Ressourcennutzung und der Nutzung nachwachsender Rohstoffe eine große Bedeutung zu. Die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder mit der Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz leistet dabei einen grundlegenden Beitrag.

Durch die gezielte und vermehrte Verwendung des Kohlenstoffspeichers Holz als Baustoff sowie der damit einhergehenden Substitution energie- und ressourcenintensiver Materialien leisten wir aktiv einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Potential ist groß und die Einsatzbereiche des nachwachsenden Baustoffes Holz sind vielfältig. Mit innovativen Konzepten und Lösungen nimmt der Holzbau eine tragende Rolle im Rahmen der regionalen Wertschöpfung ein.

Der Wettbewerb *Holzbaupreis Niedersachsen 2020* soll wie in den Vorjahren wieder interes- sante Anregungen für den privaten, gewerblichen und kommunalen Holzbau aufzeigen, welche die hohe Leistungsfähigkeit des Holzbaus belegen. Ich freue mich auf Ihre Einreichungen.

Ihre

Barbara Otte-Kinast

Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Auslobung

Die Auslobung erfolgt durch den Landesbeirat Holz Niedersachsen e.V. und den Landesmarketingfonds Holz Niedersachsen, der am 3N Kompetenzzentrum e.V. angesiedelt ist. Beide Initiativen werden von Institutionen und Unternehmen des Clusters Forst & Holz getragen.

LANDESBEIRAT HOLZ NIEDERSACHSEN e.V.

Landesmarketingfonds Holz 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen - Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.

Förderer und Mitglieder des Landesmarketingfonds Holz



Kooperationspartner



In Zusammenarbeit mit

INFORMATIONSDIENST HOLZ

Holzbaupreis Niedersachsen

Der Preis zeichnet Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen und damit die Ziele von Klimaschutz und Nachhaltigkeit umsetzen.

Innovative Projekte gesucht

Die Wettbewerbsbeiträge sollen sich durch eine hohe gestalterische und holzbautechnische Quali- tät auszeichnen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit ökologische und ressourcensparende Aspekte besonders berücksichtigen.

In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

Für den Holzbaupreis Niedersachsen können verschiedene Objekte eingereicht werden:

Bauen im Bestand

Anbauten, Umbauten, Aufstockungen oder ener- getische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Neubau

Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieur- bauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Innenausbauten

Nachhaltige, innovative Raumlösungen und Nutzungskonzepte in Bestands- und Neubauten. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Wer kann sich bewerben?

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, öffentliche und private Bau- herren, das Bauhandwerk sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Mitglieder der Jury sowie Mitarbeiter der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Baumaßnahmen wurden im Zeitraum zwi- schen Januar 2018 und Juni 2020 fertiggestellt. Der Standort der Gebäude muss sich im Bundes- land Niedersachsen befinden. Es dürfen insgesamt maximal drei Projekte je Bewerber eingereicht werden.

Preisgeld

Der *Holzbaupreis Niedersachsen 2020* ist mit ei- nem Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro dotiert (inkl. Sonderpreis). Es können mehrere Preise vergeben werden. Der Sonderpreis Baukultur ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert. Es können mehrere Sonderpreise vergeben werden. Neben den Preisen werden Anerkennungen vergeben. Die Prämierungen werden an die Bauherren, Entwurfsverfasser, Tragwerksplaner und ausfüh- renden Holzbaubetriebe gleichermaßen verliehen. Die Jury entscheidet über die Prämierungen und die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfecht- bar unter Ausschluss des Rechtsweges.

Sonderpreis Baukultur

Der Sonderpreis Baukultur wird an nachhaltige, innovative Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von bestehenden Holzbauwerken oder Neubau- ten, die die Holzbaukultur aufgreifen und im modernen Kontext interpretieren, verliehen.

Jury

Sabine Djahanschah, Dipl.-Ing. Architektin
Referatsleiterin Architektur und Bauwesen
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Alexander Furche, Prof. Dipl.-Ing.
Institutsleiter Entwerfen und Konstruieren
Leibniz Universität Hannover

Annette Hafner, Prof. Dr.-Ing. Architektin
Professur für Ressourceneffizientes Bauen
Ruhr-Universität Bochum

Jörg Härtel, Prof. Dr.-Ing.
Professur für Konstruktiven Ingenieurbau und Ingenieurholzbau
Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg
Elsfleth

Ulrich Kinder, Dipl.-Ing. Raumplanung
Stadtbaurat und Dezernent für Bauen und Umwelt
Stadt Celle

Sven Martens, Dipl.-Ing. Architekt
Mitglied des Vorstandes
Architektenkammer Niedersachsen

Stefanie Nöthel
Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnen
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Mike Sieder, Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Institutsleiter Baukonstruktion und Holzbau
TU Braunschweig
Ingenieurkammer Niedersachsen